

(Download free pdf) Die Grten der Medusa: Roman

Die Grten der Medusa: Roman

Von Dieter Bachmann

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #315377 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-24Erscheinungsdatum: 2015-01-12File Name: B018GN8Z5E | File size: 43.Mb

Von Dieter Bachmann : Die Grten der Medusa: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Grten der Medusa: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Fantastische Realit Von Friedwart Uhland Dies ist ein Roman, der Grenzen berschreitet, und zwar grundstzlich und immer wieder. Es bedarf schon eines gehrigen Maes an Fantasie, um sich vorzustellen, eine moderne Arche Noah habe Grten geladen, groe und kleine, bedeutende und unscheinbare. Manche der berhmten Grten mag man aus eigener Anschauung kennen und ist dann von der przisen Beschreibung fasziniert. Bei Zeitreisen, zu denen uns der Autor einldt, zeigt sich das gleiche Phnomen. So lernen wir den Haushalt des verschrobenen Frsten Pckler kennen, der in Branitz bei Cottbus ein Gartenparadies geschaffen hat, wir begleiten den Anthropologen Theo Wild nach Rom, wo dieser zeitweise Direktor des Istituto Svizzero da Roma wird. Der Autor Dieter Bachmann hatte selbst diese Funktion seines erfundenen Protagonisrten inne in den Jahren 2000 - 2003. Die elektronische Ausgabe bei Kindle erlaubt schnelle Rckgriffe auf das Internet und wir knnen dadurch unser Lesevergnen strken. Und immer wieder sind wir eingefangen von den hintergrndigen und melancholisch schnen Grten, die zum Spiegelbild von Biografien und zu echten Seelenlandschaften werden. Ein Buch, dessen Genuss man sich - sei es nun in Papierform oder in der elektronischen Ausgabe - einfach gnnen sollte. Ich glaube man wird es nie mehr vergessen.

Kurzbeschreibung Ein Schiff legt ab, ein grosser Dampfer. Er hat Grten an Bord. Schrebergärten, Parks, Landschaftsgärten und tiefgrüne Wlder. Und ein paar Passagiere: die Menschen, die jene Oasen geschaffen haben, oder andere, die sich gern in ihnen umtun. Man sieht sie beim Ablegen an der Reling stehen, lebende Menschen und verschollene, bekannte und erfundene. Unter ihnen Teo Wild, Anthropologe. Auf der Suche nach den Grten: jenen der Erinnerung, den frühen der Kindheit, den Grten der Liebe und den Grten des Denkens, die er gern mit anderen teilt. Dieter Bachmanns weit gespannte Komposition erzählt aus den verschiedensten Gegenden die Welt von gestern und heute und zugleich von der *Conditio humana* zwischen Eden und Apokalypse. Zwischen Umweltzerstrung und Naturschutzgebiet: Heiter, zornig, gelassen, erbost, weise - und immer mit einem Schuss voltairescher Melancholie. Der Mensch im Garten: Nie ist er sich näher. Kurzbeschreibung Ein Schiff legt ab, ein grosser Dampfer. Er hat Grten an Bord. Schrebergärten, Parks, Landschaftsgärten und tiefgrüne Wlder. Und ein paar Passagiere: die Menschen, die jene Oasen geschaffen haben, oder andere, die sich gern in ihnen umtun. Man sieht sie beim Ablegen an der Reling stehen, lebende Menschen und verschollene, bekannte und erfundene. Unter ihnen Teo Wild, Anthropologe. Auf der Suche nach den Grten: jenen der Erinnerung, den frühen der Kindheit, den Grten der Liebe und den Grten des Denkens, die er gern mit anderen teilt. Dieter Bachmanns weit gespannte Komposition erzählt aus den verschiedensten Gegenden die Welt von gestern und heute und zugleich von der *Conditio humana* zwischen Eden und Apokalypse. Zwischen Umweltzerstrung und Naturschutzgebiet: Heiter, zornig, gelassen, erbost, weise - und immer mit einem Schuss voltairescher Melancholie. Der Mensch im Garten: Nie ist er sich näher. ber den Autor und weitere Mitwirkende Dieter Bachmann, geboren 1940 in Basel, 1988/1998 Chefredaktor der Zeitschrift 'du', Autor der Romane 'Rab', 'Der krzere Atem' und 'Grimsels Zeit'. Publizist und Herausgeber zahlreicher Sachbcher. Im Limmat Verlag erschienen zuletzt der Fotoband 'Aufbruch in die Gegenwart. Die Schweiz in Fotografien 1840/1960' sowie der erzhlende Essay 'Unter Tieren'.